

An Lehrer: Seid »verliebt ins Gelingen«

Fortbildungsprogramm der Bildungsregion Ortenau im Vorfeld des Hausacher Leselenz / Pädagogen besuchen Kurse

Von Miriam Kumpf

Hausach. Das Fortbildungsprogramm der Bildungsregion Ortenau mit Zertifizierung hat in diesem Jahr im Vorfeld zum Leselenz n Hausach stattgefunden. Der SchwaBo hat gestern bei Abschlussstag in einen der Kurse für Lehrer gespickt.

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

Die Geschichte beginnt mit dem ersten USA-Flug eines jungen Protagonisten, schwenkt zu einem wilden Eifersuchtsdrama über den Wolken und endet schließlich mit einer tödlichen Kokosnuss. »Ich finde, Sie sind noch sehr gnädig mit dem Protagonisten«, bewertet Drehbuchautor und Dramaturg Thomas Richardt die kreative Leistung der rund 20 Pädagogen, die im Robert-Gerwig-Gymnasium in einem Stuhlkreis sitzen.

»Bei den Schülern muss er immer viel mehr durchmachen«, weiß Richardt aus seiner langjährigen Erfahrung mit Schulklassen. Zuvor hatte er das Grundgesetz der Dramaturgie erläutert: Auf ein glückliches Ergebnis folgt ein unglückliches.

Thomas Richardt gab am Freitag im Robert-Gerwig-Gymnasium Tipps zum Verfassen eines Minidramas. Er empfiehlt, entweder mit einer Pointe zu beginnen, einem ersten Satz oder sich in eine Rolle hineinzuversetzen.

Foto: Kumpf



Die Schreibwerkstatt »Minidramen schreiben« war ein Bestandteil des Abschlussstags

eines Fortbildungsprogramms der Bildungsregion Ortenau. Die Reflexion und Erweite-

rung vorhandener Unterrichtskompetenzen war das Thema der Weiterbildungsreihe, die sich an interessierte Schulleitende und Fachberater richtet.

Während der zweistündigen Veranstaltung bei Richardt verfassten alle Teilnehmenden ihr eigenes Minidrama. Das Ziel: Einen Weg kennenzulernen, wie dies mit Schülern umgesetzt werden kann. »Es geht vor allem darum anzuerkennen, dass in jeder Äußerung Qualität steckt«, bringt es Richardt auf den Punkt. Er möchte den Pädagogen an diesem Vormittag vor allem eines mitgeben: Die Freude an jeder Idee, jedem Vorschlag und jeder Äußerung. Und: verliebt ins Gelingen zu sein.

DAS LESELENZ-WOCHENENDE

Samstag, 12. Juli:
9 Uhr: Klosterplatz, Marktcafé, Nägele mit Köpf: Olaf Nägele präsentiert Überraschungsgast; 11 bis 18 Uhr: Bachterrasse Gasthaus »Zum Löwen L'Italiano«, Vom poetischen Wort (Dichter- und Verleger treffen sich in Hausach); 11 bis 12.30 Uhr: Thilo Krause und Lars Reyer, Moderation: Michael Serrer; Simone Kornap-

pel und Richard Duraj, Moderation: Michael Serrer; 13 bis 14.30 Uhr: Jean Portante und Myriam Montoya, Moderation: José F. A. Oliver; Dennis Maloney und Tzveta Sofronieva, Moderation: José F. A. Oliver; 15 bis 16.30 Uhr: Rocío Cerón und Thomas Rosenlöcher, Moderation: José F. A. Oliver und Ralf Schönfelder; Peter Holland und Ma-

nuel Stallbaumer, Einführung: Robert Renk; 17 bis 18 Uhr: Adrian Kasnitz und Dominik Dombrowski, Moderation: Ralf Schönfelder; 19 bis 20 Uhr, Stadthalle Hausach, Ins Erzählen eingehört I mit Ann Cotten, Moderation: Wolfgang Niess (SWR); 20.30 bis 21.30 Uhr, Stadthalle, Literarische Filmmusik - Stadtkapelle Hausach spielt Filmmelodien; da-

zwischen literarische Beiträge; 22 Uhr: Stadthalle Hausach, WM-Public Viewing; ab 24 Uhr: »Beat mit Michael Stavarri«, Tanz bis in den Morgen.

Sonntag, 13. Juli:

11 Uhr: Korb-Welzel, Matinee Ins Erzählen eingehört II, Nellja Veremej, Moderation: Wolfgang Niess; Lukas Bärfuss, Moderation: Robert Renk; 15 Uhr, Rathaus Hau-

sach, Rathaus-Lesung, Im Fokus 2: Syrien, Lesung und Gespräch mit Fouad El-Auwad, Moderation: Andreas Öhler (Die Zeit); 18.30 Uhr: Blumen-Burkhardt, Ins Erzählen eingehört III mit Peter Stamm, Moderation: Michael Serrer; Patrick Roth, Moderation: Robert Renk; 21 Uhr: Stadthalle, Public Viewing, Endspiel der Fußball-WM.